

auf den Grund zu, so daß die Fische im Wasser haufenweise erstickten und steinhart wurden.

Die Folgen solcher abnormen Winter waren oft Krankheit und Not vieler Menschen sowie große Teuerung.

Antenne Mensch

Einsendungen zu unserm Preisausschreiben „Genau wie im Roman“

Fortsetzung von Seite 80

Ein leuchtender Sommermorgen kommt herauf. Unser guter „Pitter“, so nennen wir unser Auto, schnurrt behaglich vor sich hin.

Wer nun diese Straße nach Kassel kennt, wird sich gerne dieser landschaftlichen Schönheiten erinnern. Bald tauchen die Kirchtürme von Fulda in der Ferne auf. Ich will grade die Geschwindigkeit kontrollieren und sehe am Kilometerzähler 80. Da fällt mein Blick auf die neben dem Kilometerzähler befestigte Christophorus-Plakette. Sonderbar, die strahlt mich hell an. Unwillkürlich denke ich an die Inschrift dieses Medaillons, die lautet: „Sieh mein Bildnis an, und deine Wege sind behütet!“ (Der Christophorus ist bekanntlich der Schutzpatron der Motorsportler.) Wir haben nun gerade Straße. Soeben beobachte ich wieder das Steigen der Geschwindigkeit. Unheimlich nimmt das Leuchten und Glühen der Plakette zu. Kleine Flammenkreise wirbeln darüber hin, so daß das Bild fast vollkommen verschwindet. Eine noch nie empfundene Unruhe bemächtigt sich meiner, scheußliche Angst steigt in mir empor, das Herz schlägt mir Sekunden im Halse. „Stop — halt — halt!“ rufe ich, so laut ich kann. Hart tritt mein Mann die Bremse. Der Wagen

kommt ins Schwanken, der Wagen kippt, — ein harter Schlag — Splitt fliegt uns um die Ohren. Eben sehe ich noch, wie das linke Vorderrad im Getreidefeld verschwindet. Im Bruchteil einer Sekunde hat sich alles abgespielt, wir sind starr vor Schreck, dann löst sich die Spannung allmählich. Eine Sekunde, nachdem mein Mann gebremst hatte, löste sich das Vorderrad. Uns selbst ist nichts geschehen. Dank dir, heiliger Christophorus!

Eingesandt von Margarete Krüger,
Braunschweig.

Der rätselhafte Postillon

Vor Jahren hatte ich einen entsetzlichen Traum: Schwer verwundet, völlig hilflos lag ich unter den Trümmern eines Wagens. Da beugte sich über mich ein bärtiges Männergesicht, zwei dunkle, stehende Augen starrten mich an. Dann reichte mir die Gestalt die Rechte, an welcher der Daumen fehlte, um mich emporzuziehen. Auf's tiefste erregt erwachte ich.

Nach Wochen wurde ich durch eine Depesche an das Krankenlager meiner besten Freundin berufen. Kurz vor meiner Ankunft an der Bestimmungsstation zog ein schweres Gewitter auf. Als der

Neueste höchste Auszeichnungen für hervorragende kosmetisch-chirurgische Leistungen. { 1932: Toulouse Grand Prix avec Médaille d'or.
1933: London Grand Prix and Gold Medal.
1933: Florenz Gran Premio e Medaglia d'Oro.

BIHLMAIERS INSTITUT FÜR KOSMETISCHE CHIRURGIE

Verjüngung des Gesichts, Beseitigung jeglicher Falten, Ohren-, Lippen- und Nasenfehler, Hebung gesunkener Wangen, Brüsteberichtigung usw. schmerzlos und narbenunsichtbar — Gesichtspflege — Gesichtsgymnastik — Ärztliche Mitarbeit. — Zahlungserleichterung. Drucksache frei. Für Briefantwort Rückporto. Broschüre mit etwa 60 Doppelbildern gegen 50 Pfennig in Marken.

BERLIN W 15 • KURFÜRSTENDAMM 38-39
Ecke Knesebeckstraße — Sprechzeit 11-12 Uhr — Fernsprecher J 1 Bismarck 960